

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9373*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 83.

— 83 —

DATIERUNG: *Volgen hernach aller Venedischer Wappen so von erbauung der Statt der Geschlechter Biß auff dise vnser zeit des 1583 So gewesen vnnd noch Sennd* (fol. 94^r).

Der zweite Band, Cod. 9226, ist nicht datiert.

VORBESITZER: Kaiser Rudolph II. (Kaiserwappen auf fol. 1^r).

LITERATUR: Ausserer 14.

Abb. 396

Cod. 9239

Sulz, 24. Mai 1575

HEINRICH SCHWEIGKHER: Beschreibung des Fürstentums Württemberg (deutsch).

Papier, III, 72 ff., 260 × 377. — Landkarten, Bilder, Wappen, Zierrahmen. — Originalfoliierung. — Originaleinband mit Silberpressung, Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR: *Dem Durchleuchtigen Hochgebornnen Fürsten vnd herren herrn Ludwigen Hertzogen Zû Württemberg vnd Tegkh Grauen zu Mümpelgart etc. Zu Ehren ANNO DOMINI M.D.LXXV.* (fol. 1^r). — *Dem Durchleuchtigen Hochgebornnen Fürsten vnd herren Herrn Ludwigen Hertzogen zu Württemberg vnd Deckh Grauen zu Mümpelgart etc. Meinem Gnedigenn Fürsten vnd Herren . . . Geben zû Sultz am Neckhar den vier vnd zwaintzigisten tag Mayen Im Iar vnsers hails Tusent fünffhundert Sibentzig vnd funffe gezallt E.F.G. Vndertheniger gehorsamer Waisenvogt Ob der Staig Hainricus Schweigkher Manu propria* (fol. 54^r). — Im Zierrahmen der Schlußschrift nochmals die Jahrzahl 1575 (fol. 54^r).

NAMEN DER VERFASSER: Am Ende des „*Carmen ΠΑΡΑΜΥΘΙΚΟΝ*“: *Salomon Schuueigkher*; am Ende des „*ΠΑΡΑΜΥΘΙΚΟΝ Teutsch*“: *Henricus Schuueigkher*.

VORBESITZER: Herzog Ludwig III. von Württemberg.

LITERATUR: Inventar I, 125.

Abb. 342

Cod. 9254

(Stuttgart ?), 1560

LEONHARD FLEXEL: Das Freischießen zu Stuttgart 1560 (deutsch).

Papier, I, 106 ff., 339 × 235, Schriftspiegel 175/218 × 100/120, 36 Zeilen. — Zahlreiche Wappen und Bilder. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln und Rollenpressung, Schließbänder abgerissen.

Derselbe Text und dieselbe Hand wie Cod. 7633.

VORBESITZER: Herzog Christoph von Württemberg (?) (Württembergisches Wappen auf fol. 1^r).

LITERATUR: Inventar I, 125. — Ausserer 30.

vgl. Abb. 250

Cod. 9373*

(Augsburg ?), 1578

DANIEL HOLTZMAN: Von den Namen, Herkommen und Ursprung der ersten weltlichen Obrigkeit (deutsch).

Papier, I, 50, I* ff., 247 × 194, Schriftspiegel 195 × 95, 20 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG (?), WIDMUNGSEMPFÄNGER, VERFASSER, DONATOR: *Von dem Namen herkhomen . . . Zue Ehren vnnd wolgefallen der Ro.Kay. . . May. Ruedolphus der ander disz Namens . . . Gesteldt durch Danieln Holtzman Deutschen Poeten von*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9373*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 84.

— 84 —

*Augsburg 1578 (fol. 1r). — Alß man Funffzechen hundert Jar
Vnnd Acht vnnd Sibentzig fur war
Nach der geburdt Christj deß Herren
Vnnsers Haylandts Zelet mit Ehren . . . (fol. 2r). —
Niemand ist On gebrechen nicht
Nun alß verbittert wie man sicht
Also Daniel holtzman sprücht (fol. 49r).*

VORBESITZER: Kaiser Rudolph II. (?).

Abb. 363

Cod. 9386*

(Wien), 1564

JACOBUS SVEVUS SVEIGERNENSIS: Carmen in nuptias Wolfgangi Lazii (lat.).

Papier, I, 9ff., 215 × 162, Schriftspiegel 152/170 × 100, 14—19 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *CARMEN In nuptias . . . Wolfgangi Lazij . . . Ac honestimae (!) virginis Elisabethae .N. sponsae scriptum per jacobum sueuum sveigernensem artium ac philosophiae Magist. Anno 1564 (fol. 2r).*

VORBESITZER: Auf fol. 1v Widmungsgedicht: *Ad clarissimum Dominum wolfgangum Lazium sponsum.*

Abb. 264

Cod. 9398, 9399

Madrid, 15. März 1568

JOHANN TONNER A TRÜBPACH: Scholia in C.Iulii Caesaris Commentarios Libri IX (lat.).

Papier, Cod. 9398: 196ff., Cod. 9399: 146ff.; 210 × 150, Schriftspiegel zumeist 182/198 × 100/130, 25—34 Zeilen. — Die beiden Codices sind von derselben Hand geschrieben, wenige Zusätze und zahlreiche Interlinearglossen in deutscher Sprache von einer zweiten Hand. — Originalpergamentumschläge, je zwei Schließbänder entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Anno 1568 Madriti die XV Martij (Cod. 9398, fol. 1r).*

VORBESITZER: Rudolph II.

Abb. 294

Cod. 9405*

(Augsburg), 31. August 1549—1560

Amtliches Eheregister von Augsburg 1484—1560 (deutsch).

Papier, 64ff. (ab fol. 43 Blätter unbeschrieben), 178 × 262, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich (bis 140 × 220, 18 Zeilen). — Originaleinband mit Goldpressung, je vier Schließbänder entfernt, verzierter Goldschnitt.

DATIERUNG, SCHREIBERINITIALEN (?): *Beschehen vnnd Inn das werck pracht. Im Jar des Herrn 1549 den letsten des Monats Augustj der neuen von der Rom. Kay. Mt. aus den altten geschlechten, gesetzte vnd verordnete Regierung. Im andern Jare. P.C.J.R. (fol. 3r).* — Von der gleichen Hand weitere Eintragungen über Eheschließungen in Augsburg bis zum Jahre 1560.

VORBESITZER nicht bekannt. — *emtus 1829* (Kaufvermerk auf der Innenseite des VD).

Abb. 166

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9373*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 363.

Als man fünfzechen hundert jar
 hundert jar und dinstzig jar u dar
 nach in gebürt Lant hi des herren
 hundert jar lant zu mit Egen
 zu die zeit das welt man
 Egen sein hat hundert jar in
 hundert jar in dinstzig jar
 Egen sein man man hat zu
 nach in die jar gemelt
 dinstzig jar hundert jar in der welt
 die zeit zu die zeit die zeit
 in hundert jar lant hat hundert jar
 das welt man in die zeit
 dinstzig jar hundert jar
 die zeit man hundert jar in
 hundert jar und dinstzig jar in die zeit
 die zeit man die zeit die zeit
 die zeit man die zeit die zeit
 die zeit man die zeit die zeit

Erklärung dieses
Buchs

Erstmal wird
seit der welt

Abb. 363

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9373*

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6190